



Mitteilungsvorlage

MV0010/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Hauptausschuss		16.03.2021
Stadtverordnetenversammlung		23.03.2021

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst IV/1 Bürgerbüro**

Betreff: Statistische Entwicklungsdaten der Bevölkerung der Stadt Hennigsdorf für das Jahr 2020

Mitteilungsinhalt:

In Hennigsdorf lebten zu Beginn des Jahres 2020 laut den Daten des Einwohnermeldeamtes insgesamt 26.789 Bürger*innen, zum Stichtag 31.12.2020 waren es 27.015 Einwohner*Innen. Dies bedeutet, dass in der Stadt Hennigsdorf ein Bevölkerungswachstum von insgesamt 226 für das Jahr 2020 zu verzeichnen ist.

Dabei ist signifikant, dass die natürliche Bevölkerungsbewegung durch einen negativen Saldo gekennzeichnet ist. Es sind 390 Hennigsdorfer*Innen verstorben, hingegen „nur“ 220 neue Erdenbürger*innen das Licht der Welt erblickten. Die natürliche Stagnation ist ein Trend, der schon in den letzten Jahren zu verzeichnen war.

Durch insgesamt 1.640 Zuzügen und lediglich 1.244 Wegzügen aus dem Stadtgebiet ist die Zahl der Gesamtbevölkerung weiterhin steigend, sodass ein Wachstum von 0,8 % (im Vorjahr waren es 0,4 %) zu verzeichnen ist.

Der Jahresaltersdurchschnitt der Hennigsdorfer Bevölkerung liegt bei 47 Jahren. Der Anteil der Bevölkerung in den Altersgruppen von 0 bis 5 Jahren macht 5 % der Gesamtbevölkerung Hennigsdorf aus, in den Altersgruppen 6 bis 17 Jahren sind 9 %. Die Altersgruppe von 18 bis 64 Jahren nimmt prozentual mit 59 % den Großteil der Bevölkerung ein, doch beachtlich ist, dass 27 % der Hennigsdorfer Bevölkerung älter als 65 Jahre ist.

Die Stadt Hennigsdorf zeichnet sich durch ihre kulturelle Vielfalt aus, so gibt es insgesamt 100 verschiedene Nationalitäten. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung beträgt mit 2.255 Bürger*innen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung 8,3 %. Sowohl die natürliche Bevölkerungsbewegung als auch der Wanderungssaldo spiegeln den positiven Bevölkerungstrend (insgesamt um 1,1 %) wieder.

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf das Meldewesen. Viele Meldebehörden hatten geschlossen bzw. sind erneut von der Schließung betroffen. So können An- und Ummeldungen sowie Wegzüge nicht immer zeitnah erfolgen. Daher ist mit größeren Abweichungen zum tatsächlichen Meldebestand zu rechnen.

Anlage:

Statistische Entwicklungsdaten 2020

Hennigsdorf, 16.02.2021

gez. Th. Günther
Bürgermeister
